

>>Mehr<< im Brenners

Das Seminar für erfolgsorientierte Unternehmer
17./18. April 2016 - Brenners Park-Hotel & SPA in Baden-Baden

Hochkarätige Referenten mit spannenden Themen stellen sich vor:



Uwe Braun Bankfachwirt, Partner der Habel, Pohlig & Partner Vermögensverwaltung
Anlagestrategien mit >>Mehr<< Wert

. . . ist Partner der bankenunabhängigen Vermögensverwaltung „Habel, Pohlig & Partner“ mit Sitz in Wiesbaden. Als gelernter Bankkaufmann begann seine berufliche Laufbahn 1983 bei der Sparkasse Bad Kreuznach, 1987 Wechsel zum Bankhaus Reuschel & Co./München mit Weiterbildung zum Vermögensbetreuer und Abschluss zum Bankfachwirt. 1990 Konzernwechsel zur Dresdner Bank/Wiesbaden, dort 5 Jahre Betreuer im Bereich Private Banking. 1995 Wechsel zur Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank/Wiesbaden zwecks Aufbaus der Vermögensberatung. Nach der erfolgreichen Fusion mit der Bayerischen Vereinsbank zur HypoVereinsbank AG ab 2000 Leiter des Private Banking Teams in Wiesbaden. 2006 Leiter Wealth Management für die Region Wiesbaden/Darmstadt/Mainz/Bad Kreuznach/Koblenz. Zum 1. Januar 2009 Eintritt bei Habel, Pohlig & Partner Vermögensverwaltung. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt in der langfristigen, professionellen Betreuung von vermögenden Familien und Stiftungen.



Dr. Andreas Fromm - Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater
Der Feind an meinem Tisch - Gesellschafterstreitigkeiten

. . . ist Partner der Kanzlei FROMM sowie Gesellschafter-Geschäftsführer der FROMM – TaxConsult. Als Rechtsanwalt und Steuerberater berät er vorwiegend mittelständische Mandanten im Bereich des Steuer- und Gesellschaftsrechts, des Insolvenz- und Restrukturierungsrechts sowie in der Unternehmensnachfolgeplanung. Neben der allgemeinen gesellschaftsrechtlichen und steuerrechtlichen Beratung in allen unternehmerischen Belangen, liegen besondere Schwerpunkte von ihm im Bereich der Selbstanzeige / steuerlichen Nacherklärung, in der Begleitung von Restrukturierungs-/Turn-Around-Phasen, Begleitung von Existenz-, Hochschul- und Stiftungsgründungen sowie im Bereich der Umstrukturierung und Umwandlung. Sein Studium absolvierte er in Mainz und Chambéry (F). Er ist Referent und Autor diverser Fachbeiträge in einschlägigen Zeitschriften und Büchern zu jeweils aktuellen und gestaltungsrelevanten steuer- und gesellschaftsrechtlichen Themen.



Dr. Michael Fromm - Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und für gewerblichen Rechtsschutz
Erbchaftsteuer die Dritte! >>Mehr<< Handlungsbedarf für Ihre Unternehmensnachfolge

. . . ist seit 1999 Rechtsanwalt und seit 2001 Partner der Kanzlei FROMM. Er ist tätig an den Standorten Koblenz und Köln. Seine Schwerpunkte betreffen die wirtschaftsrechtliche Beratung in allen Belangen, insbesondere die tiefgründige Kombination des Gesellschaftsrechts mit dem Steuerrecht und dem (privaten) Erbrecht, so dass auch noch so komplexe Familien- und Vermögensstrukturen in der Übertragung einer Lösung zugeführt werden können. Hinzu kommt die streitige Vertretung der Mandantschaft sowie die Begleitung in steuerstrafrechtlichen Ermittlungsverfahren und Steuersachen bis hin zum Bundesfinanzhof. Daneben verantwortet Dr. Michael Fromm den Tätigkeitsbereich Wettbewerbsrecht, gewerblicher Rechtsschutz und Recht der neuen Medien. Er ist Fachanwalt für Steuerrecht und Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz. Dr. Fromm absolvierte sein Studium der Rechtswissenschaften in Mainz und Dijon (F). Seine Referendarzeit verbrachte er u.a. mehrere Monate in den USA. Für seine Promotion im Medienrecht bei Prof. Dr. Dieter Dörr erhielt er höchste Auszeichnung durch den medienrechtlichen Preis der Dr. Feldbausch-Stiftung für Rundfunkrecht und Rundfunkökonomie. Zahlreiche Vorträge und Publikationen zu aktuellen und gestaltungsrelevanten gesellschafts- und (erbschaft-)steuerrechtlichen Themen runden seine Expertise ab.



Dr. Rüdiger Fromm - Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht
Top-Thesen und Panel zu aktuellen Themen wie TTIP, Freihandel, Russland & Co. (Moderation)

. . . ist seit rund 40 Jahren schwerpunktmäßig tätig im Bereich der steuerlich optimierten Unternehmensnachfolge, Vorsorgeplanung und Vermögensübertragung (einschließlich Unternehmens(ver-)käufen und -finanzierungen) und bringt hier aufgrund seiner langjährigen Expertise die zahlreichen Facetten insbesondere des Steuer-, Gesellschafts- und Erb-/Familienrechts in Einklang. Ob Testamentsgestaltungen oder sonstige Verträge im Zusammenhang mit der Erbfolge oder der Vermögensübertragung, ob die Errichtung einer Stiftung oder die Begleitung bei Erbauseinandersetzungen: Besonders hervorzuheben ist seine unternehmerische Sichtweise und die Vertrautheit mit komplexen Vermögens- oder Unternehmensstrukturen, seien es Mobilien oder Immobilien oder sei es in- oder ausländisches Vermögen. Er wird oftmals eingesetzt als Testamentsvollstrecker und Nachlassverwalter großer Vermögen oder Unternehmen. Dr. Fromm studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bonn. Seit 1977 ist Dr. Fromm selbständiger Rechtsanwalt, seit 1982 zudem Steuerberater und seit 1987 auch Wirtschaftsprüfer. Dr. Fromm war viele Jahre Geschäftsführer einer auf den Mittelstand ausgerichteten, überregional tätigen Steuer- und Unternehmensberatungsgesellschaft. Sein unternehmerischer Blickwinkel umfasst daher auch Spezial- und Detailkenntnisse in und aus verschiedenen Branchen. Er ist stark nachgefragter Experte zum Thema der Unternehmens- und Vermögensnachfolge.



Dr. Jörg Haas – Gründer Scopevisio AG, Vorsitzender des Vorstandes HW Partners AG

>>Mehr<< durch Digitalisierung – Mittelstand 4.0

... ist Unternehmer aus Leidenschaft. Als Student gründete er 1990 sein erstes von mittlerweile über 40zig Unternehmen, die meisten aus dem Bereich B2B-Anwendungssoftware. Mit der 1990 gegründeten GWI AG entwickelte und vermarktete er das Krankenhausinformationssystem ORBIS. Die GWI gehörte mit mehr als 1000 Mitarbeitern zu den Top 10 Standard-Software-Unternehmen in Deutschland. In 2005 wurde die GWI AG an die Agfa-Gevaert AG verkauft. Heute ist Jörg Haas unter anderem Vorsitzender des Vorstandes der HW Partners AG in Bonn und Gründer der Scopevisio AG. Die Scopevisio AG ist Hersteller und Anbieter einer umfangreichen Cloud Unternehmenssoftware für anspruchsvolle mittelständische Unternehmen.



Folker Hellmeyer – Chefvolkswirt und -analyst Bremer Landesbank, Finanzexperte in Funk u. Fernsehen
Top-Thesen und Panel zu aktuellen Themen wie TTIP, Freihandel, Russland & Co.

... ist Bankkaufmann und Bankfachwirt mit über 30-jähriger Berufserfahrung. Er begann seine berufliche Laufbahn nach Abschluss seiner Banklehre und der Bankakademie von 1984 bis 1987 als Assistenz- und Kundenhändler im Devisenhandel der Deutsche Bank AG in Hamburg. 1988 entsandte ihn die Bank als Kassahändler für ein Jahr nach London. 1989 kehrte er zurück nach Hamburg und initiierte den Aufbau eines JPY-Handelstisches. Im Februar 1990 wechselte Folker Hellmeyer als Freiverkehrsmakler im Interbankendevisenmarkt zur Bierbaum & Co. GmbH & Co. OHG. Von 1995 bis 2002 war er als Senior Dealer und Chefanalyst bei der Landesbank Hessen-Thüringen GZ tätig. Seit April 2002 ist Folker Hellmeyer Chefanalyst und Chefvolkswirt der Bremer Landesbank. Er nimmt die fachliche Leitung im Bereich „Sales, Devisen- und Geldhandel“ wahr. Einem breiten Publikum ist er bekannt als regelmäßiger Kommentator des Geschehens an den internationalen Finanzmärkten in der ARD, auf n-tv, Bloomberg und im NDR sowie als Autor zahlreicher Publikationen, darunter sein Werk: „Endlich Klartext!“, FinanzBuch Verlag.



Kay Jaeger – Inhaber Jaeger & Benzinger, Uhrenmanufaktur

Zeitmessung und Zeitmanagement: Wie Zeit hergestellt wird

... ist Inhaber der Uhrenmanufaktur Jaeger & Benzinger und des Manufaktursalon Baden-Baden. Darüber hinaus ist er Veranstalter der Manufakturmesse. Nach verschiedenen Ausbildungen und Tätigkeiten in Handwerk, Handel und Verwaltung hat er sein größtes Hobby, die "Uhren", zu seiner Berufung gemacht: Zunächst war Kay Jaeger für verschiedene Uhrenfirmen frei beratend tätig, hat dann 2008 den ersten Uhrensalon ins Leben gerufen, 2009 die erste Manufakturmesse durchgeführt und 2012 die Uhrenmanufaktur Jaeger & Benzinger in Baden-Baden gegründet.

Gerhard Kränzle – CEO, Geschäftsführer Design, Personal, Marketing und Vertrieb

Unternehmensprofil: Atelier Gardeur – Erfolgskurs mit der ältesten Hosenmarke Deutschlands

... steht seit Ende November 2010 als CEO an der Spitze des Mönchengladbacher Hosenspezialisten GARDEUR GmbH. Im Oktober 2013 übernahm er außerdem die unternehmerische Verantwortung und hält seitdem durch die Kränzle Beteiligungs GmbH 51 Prozent der Unternehmensanteile.

Seine Karriere begann er Ende der 70er Jahre bei namhaften Familienbetrieben im Einzelhandel. Ab 1988 lernte er sein „Hosenhandwerk“ bei Hirmer Eckerle, wo er in das Warenmanagement der Hosenabteilung einstieg. Später wechselte er zum Einkauf, wurde dann Ein- und Verkaufsleiter und stieg schließlich über die regionale Geschäftsleitung zur Gesamtgeschäftsleitung auf. Ab 2001 verantwortete er den Ein- und Verkauf beim Modehaus Hettlage. Als das Unternehmen 2004 in eine finanzielle Schieflage geriet, bewies Kränzle Durchhaltevermögen und führte es als Geschäftsführer zurück auf die Erfolgsschiene. Bis 2010 arbeitete er als Vorstand Einkauf und Vertrieb für Wöhrl. Kränzle möchte GARDEUR mittelfristig zum schnellsten, ertragreichsten und einzigen konsequent vertikal ausgerichteten Hosenspezialisten machen. Unter seiner Führung hat das GARDEUR Management 2011 gemeinsam mit den Mitarbeitern begonnen, das Unternehmen durch einen Strategiewandel nachhaltig zu stärken. Schwerpunkte des Veränderungsprozesses sind die Vertikalisierung, eine Verbesserung der Supply Chain und Prozesse sowie die Emotionalisierung der Marke.





**Gabriele Schlegel – Geschäftsführerin Institut für Business Behaviour,
Handelsblatt-Expertin, Kolumnistin**

Sicherheit, Souveränität und Werte im Finanzmarkt

... ist Gründerin und Geschäftsführerin des Instituts für geschäftliche Umgangsformen und Interkulturelle Kommunikation, Bonn. Sie blickt auf eine 20-jährige Erfahrung im Kontakt mit Führungskräften der nationalen und internationalen Wirtschaft und im diplomatischen Dienst zurück. Begleitet hat Gabriele Schlegel unter anderem die Markteinführung von Audi, Meißner Porzellan, VW Lupo in Singapur, offizielle Veranstaltungen zur Präsentation deutscher Produkte sowie Meetings des IWF und der Weltbank in Washington. Sie ist Gastgeberin internationaler Führungskräfte und Politiker und dazu Lehrbeauftragte an der Hochschule Bonn Rhein Sieg im Fachbereich Wirtschaft, Kolumnistin beim Handelsblatt, Bestseller-Autorin Redline Wirtschaft „Business Behaviour“, Dozentin an der Universität zu Köln, der Akademie des Auswärtigen Amtes, der Hochschule der Polizei, der Hochschule der Bundesbank und der RWE Academy. Gabriele Schlegel ist Seminarleiterin, Referentin und Coach bei großen nationalen und internationalen Unternehmen und prädestiniert für Vorträge über Themen wie „Internationales Business Behaviour“ und natürlich „Business Behaviour Deutschland“.



**Volker Schlegel, Botschafter, Staatssekretär a.D., Leiter Repräsentanz SGL Carbon, Berlin
Vorsitzender DGAP Forum NRW**

Top-Thesen und Panel zu aktuellen Themen wie TTIP, Freihandel, Russland & Co.

... ist in beiden Bereichen zu Hause – der Welt der Politik und der Welt der Wirtschaft: als Leiter des zentralen Vertriebs eines weltweit tätigen Unternehmens (Bau von Industrieanlagen) hat er Erfahrungen im Business gesammelt mit regelmäßigen Reisen u.a. die USA, Brasilien; Afrika, Indien, Japan und China. In über 25 Jahren im Auswärtigen Amt war er Botschafter in Asien, Afrika und Mittelamerika, als Wirtschafts-Gesandter in Washington hatte er engen Kontakt zum US-Wirtschaftsgeschehen. Aber auch Aufgaben mit eher politischen Inhalten hat sich Volker Schlegel immer wieder gestellt: während der Wiedervereinigung als Mitarbeiter (für Kabinett und Bundestag) des Außenministers im Leitungsstab des Auswärtigen Amtes, aber auch als Staatsrat für Wirtschaft und Arbeit im Senat von Hamburg. Volker Schlegel hatte in seinem Berufsleben als Diplomat, Manager oder Rechtsanwalt immer Bezug zu Export- und Außenwirtschaftsfragen – eine Erfahrung, die bei einer enger zusammenwachsenden Weltwirtschaft immer wichtiger wird.



Martin Sommer - Geschäftsführer FROMM - Corporate Finance GmbH & Co. KG

>>Mehr<< Zukunft durch Erstellung einer „Solvency“-Prognose

Vor seinem Eintritt in die Geschäftsführung der FROMM - Corporate Finance GmbH & Co. KG im Jahre 2002 war Herr Sommer zuständiger Abteilungsleiter für das Firmenkundengeschäft der Bayerischen Landesbank im Geschäftsgebiet Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Bremen. In dieser Funktion trug Herr Sommer vom Standort Düsseldorf aus sowohl Markt- als auch Risikoverantwortung für Kundenbetreuungsrepräsentanzen in Köln, Essen, Dortmund und Hannover sowie für Kreditanalyseteams in der Niederlassung Düsseldorf. Erfahren in Acquisition & Leveraged Finance (LBOs, MBOs, MBIs) und in Private Equity Transaktionen bei der WestLB war Herr Sommer u.a. Mitglied im Investment-Komitee der CDC Private Equity (Caisse des Dépôts et Consignations). Im Rahmen seiner Mandate agiert Herr Sommer neben der Beratungstätigkeit als interimistischer kaufmännischer Geschäftsführer und CFO (Chief Financial Officer). Martin Sommer ist unter anderem Autor des Artikels „Basel II - Alternative Lösungsansätze / Erst die Profianalyse garantiert optimalen Finanzmitteleinsatz“, erschienen in Vermögen & Steuern.



Peter Tsao-Adolphs - Geschäftsführer FROMM - Corporate Finance GmbH & Co. KG

>>Unternehmenszerstörer<< - Corporate Finance in Zeiten der Verrohung von Banken, Finanzbehörden und Managern

Vor seinem Eintritt in die Geschäftsführung der FROMM - Corporate Finance GmbH & Co. KG war Herr Tsao-Adolphs bis 2002 Abteilungsleiter der Bayerischen Landesbank Girozentrale in München für den Bereich Acquisition & Leveraged Finance im Geschäftsfeld Corporate Finance/Investment-Banking. In dieser Funktion leitete er darüber hinaus das Kreditanalyse-Team für Technologiefinanzierungen der Bayerischen Landesbank. Im Rahmen internationaler Verantwortlichkeiten leitete er zuvor unter anderem strukturierte Finanzierungen sowie Projektfinanzierungen im Benelux-Raum und initiierte hierbei für den Bayerischen Landesbank-Konzern die ersten Asset-Backed Securities Programme in Luxemburg und den Niederlanden. Zudem war Herr Tsao-Adolphs zusätzlich Mitglied im Investment-Komitee der CDC in Paris (französisches Dachinstitut der Sparkassen in Frankreich) für deren nationale und grenzüberschreitenden Private Equity-Investments. Im Rahmen seiner Mandate agiert Herr Tsao-Adolphs neben der beratenden Tätigkeit als Interim-Manager mit dem Schwerpunkt auf Konzeption, Organisation und Umsetzung von Restrukturierungsaufgaben sowie als CFO (Chief Financial Officer).